

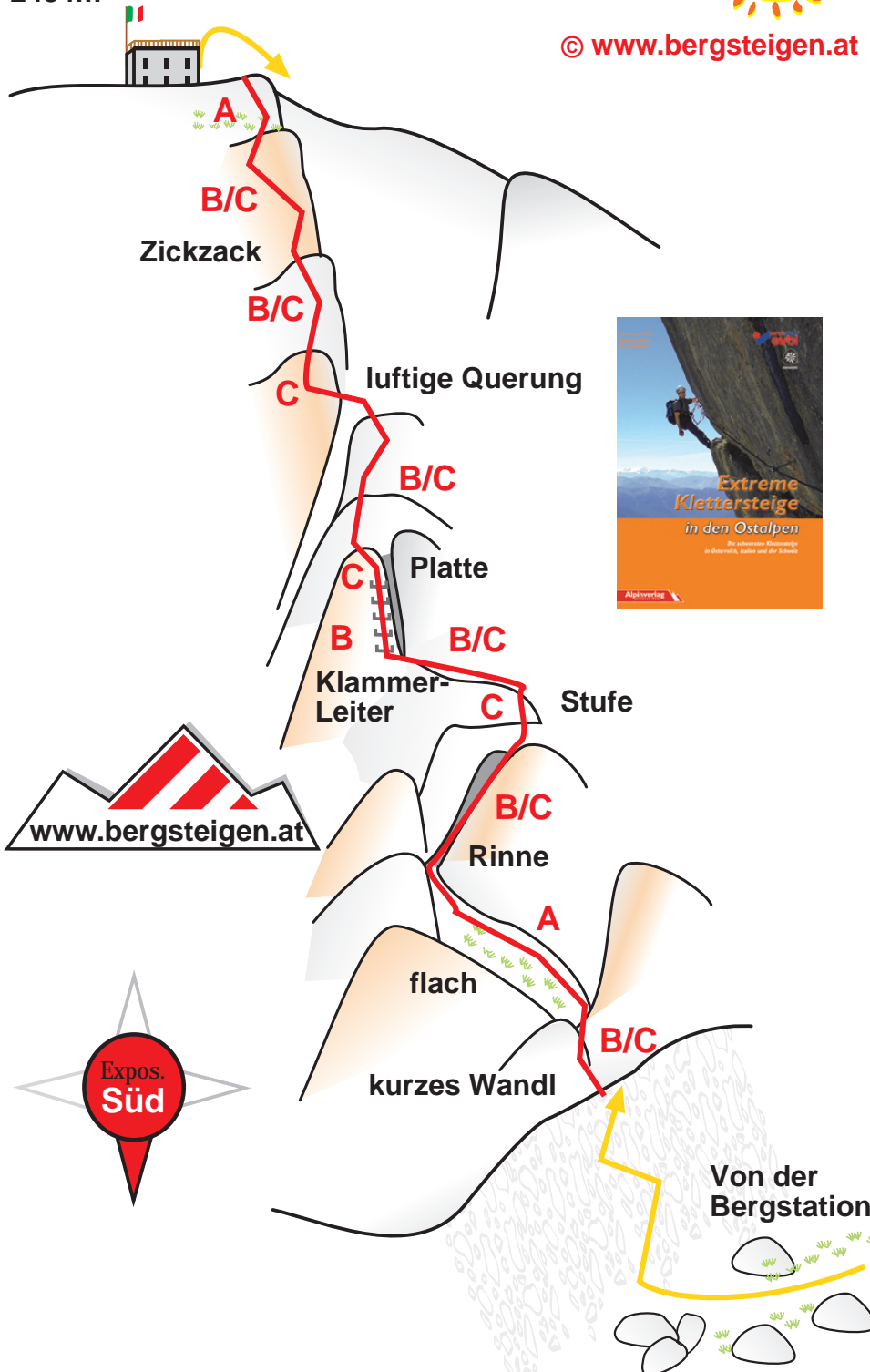
Col u. Rif. Rodella
2484m



© www.bergsteigen.at

Via Ferrata Rodella (C)

Col Rodella 2484 m
Dolomiten



Charakter: Kurze aber sehr schöne Steiganlage durch die Südabbrüche der Rodella. Der Steig ist sehr abwechslungsreich angelegt, bietet von kurzen Steilstücken, glatten Plattenstellen und einer schönen Schlußkante alles was das Klettersteig-Herz begehrt.

Bemerkung zu den Versicherungen: Sehr gut mit durchgehendem Stahlseil versichert.

Talort: Wolkenstein, 1567 m

Stützpunkt: Rif. Valentini, Rif. Rodella

Anreise / Zufahrt: Auf der Brennerautobahn (A 13) nach Südtirol bis zur Ausfahrt Klausen, dort hinauf in das Grödner Tal und über Wolkenstein bis kurz vor das Sellajoch. Nach dem Sellajoch-Haus (steht in der letzten Kurve vor dem Pass, Bahnstation der Langkofel-Seilbahn) zweigt rechts ein Fahrweg zum Rif. Valentini ab. Gleich über dem Rif. Valentini ist bei einem Schranken ein Parkplatz.

Zustieg zur Wand: Vom Parkplatz beim Rif. Valentini folgt man dem Weg - vorbei an der Forc. di Rodella - zur Bergstation (Rif. des Alpes). Auf der Südseite steigt man etwas ab (unter der Bergstation leicht rechts hinunter, Steigspuren), quert in der Höhe von Fangnetzen kurz unter die Südabbrüche der Rodella und steigt auf Steigspuren zum Einstieg hinauf.

Höhe Einstieg: 2384 m

Abstieg: Vom Rif. Rodella auf dem Gipfel und wieder über den Fahrweg zurück zum Parkplatz beim Rif. Valentini.

Beste Jahreszeit: Mai Juni Juli August September Oktober

Führerliteratur für diese Region: Extreme Klettersteige in den Ostalpen - www.alpinverlag.at

Bemerkungen: Der Steig ist ideal für Einsteiger und für Tage mit nicht ganz so stabilem Wetter, auch für klettererfahrene Kinder (für diese aber ein Sicherungsseil) geeignet.

